



Transnationaler Alltag – transnationale Bildung?

Möglichkeitsräume der Europäischen Integration in Erziehung, Bildung und Sozialisation

Das Edu.GR-Projekt der Universität Trier
lädt ein zum digitalen Vortrag innerhalb des Forschungskolloquiums

Prof. Dr. Theresa Kuhn

European Studies Department, University of Amsterdam

über das Thema

Sozio-ökonomische Unterschiede in transnationalen Interaktionen und europäischer Identität

13. März 2023 | 14:00 – 16:00 Uhr | Zoom

Kontakt

Anmeldung per Mail an edugr@uni-trier.de
Mehr Informationen unter www.edu-gr.eu



Transnationaler Alltag – transnationale Bildung?

Möglichkeitsräume der Europäischen Integration in Erziehung, Bildung und Sozialisation

Das Edu.GR-Projekt der Universität Trier
lädt ein zum digitalen Vortrag innerhalb des Forschungskolloquiums

Prof. Dr. Theresa Kuhn

European Studies Department, University of Amsterdam

über das Thema

Sozio-ökonomische Unterschiede in transnationalen Interaktionen und europäischer Identität

13. März 2023 | 14:00 – 16:00 Uhr | Zoom

Viele europäische Initiativen, wie der Erasmus-Studenaustausch oder Städtepartnerschaftsprojekte, haben zum Ziel, eine europäische Identität durch alltägliche grenzüberschreitende Interaktionen zu fördern. Doch inwieweit sind transnationale Interaktionen zwischen einfachen Menschen wirklich hilfreich, um ein Gefühl europäischer Identität und EU-Unterstützung zu fördern, und können alle Gesellschaftsschichten in gleichem Maße daran teilnehmen? Dieser Vortrag will diese Frage beantworten, indem er untersucht, wer sich in welchen Ländern an welcher Art von grenzüberschreitenden Interaktionen und Mobilität beteiligt und wie

dies mit EU-Unterstützung und europäischer Identität zusammenhängt. In dem Vortrag diskutiere ich kurz die theoretischen Erwartungen der Transaktionstheorie von Karl W. Deutsch, bevor ich anhand von repräsentativen Umfragedaten zeige, dass grenzüberschreitende Transaktionen stark vom sozio-ökonomischen Hintergrund geprägt sind und diese Unterschiede sich auch auf kollektive Identität auswirken. Zum Abschluss diskutiere ich die Rolle von Schulbildung, die die vorhandenen sozioökonomischen Unterschiede eher zu verstärken scheint.

Kontakt

Anmeldung per Mail an edugr@uni-trier.de
Mehr Informationen unter www.edu-gr.eu

